

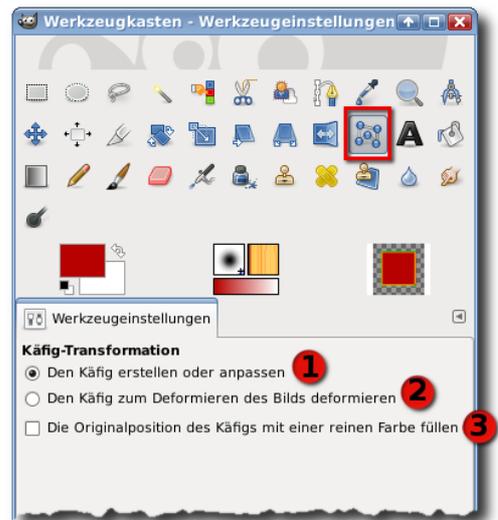
Let's talk Gimp 2.8



7.3 Das Käfig-Tool

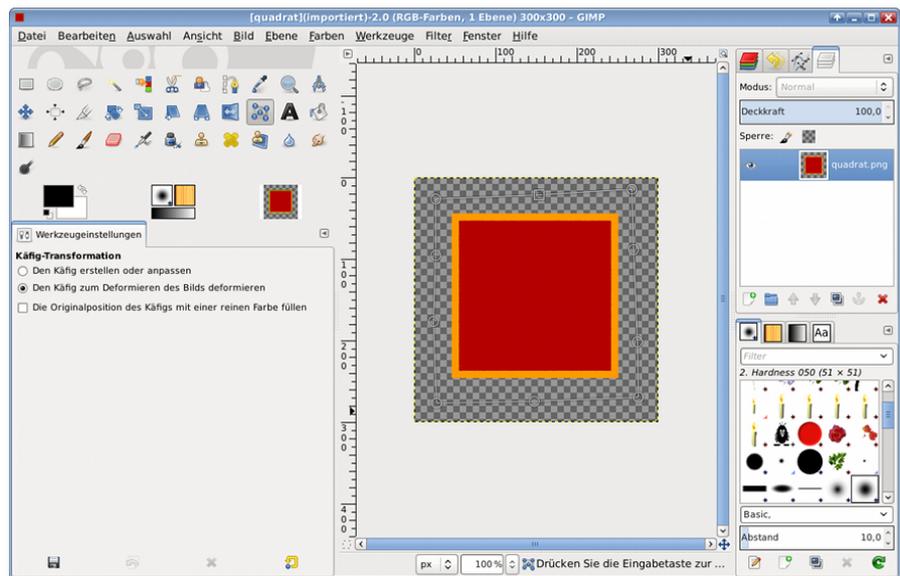
Das Käfig-Tool ist eine Neuentwicklung und erscheint erstmalig in Gimp 2.8. Es ist dafür gedacht, ein Motiv, das sich auf einer transparenten Ebene befindet, zu verformen - also nicht gebunden an die Ebenenform sondern mit einem vordefinierten Käfig, der um das Motiv herum platziert wird. Die Werkzeugeinstellungen des Tools zeigen dir den jeweiligen Arbeitsschritt an.

1. den Käfig erstellen
Hier klickst du um dein Motiv, um die Verschiebungspunkte festzulegen
2. den Käfig deformieren
Hierbei verformst du den Käfig mit einer Sofort-Vorschau im Bildfenster. Diese Verformung tritt automatisch nach dem ersten Schritt ein.
3. Diese Option klickst du an, wenn beim Verformen Bereiche vom Motiv getrennt werden. Der Hintergrund wird automatisch mit der Farbe gefüllt, die unter dem 1. Knotenpunkt liegt.



Die Anwendung geschieht in 3 Schritten:

Zuerst solltest du dein Motiv auf eine transparente Ebene bringen. Du aktivierst das Käfig-Tool und setzt Punkte neben dein Motiv auf dem transparenten Bereich. Der Käfig schließt sich automatisch, sobald du den zuerst gesetzten Punkt erneut anklickst. Möchtest du deine Knotenpunkte noch einmal verschieben, klickst du in den Werkzeugeinstellungen wieder auf "Käfig erstellen oder bearbeiten".



Let's talk Gimp 2.8

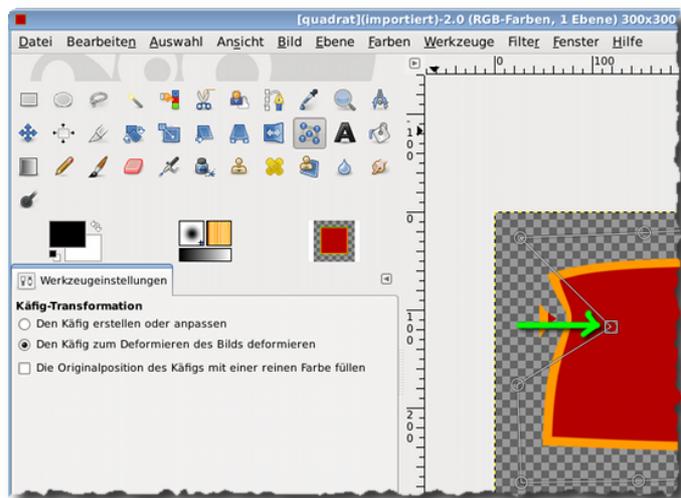


7.3 Das Käfig-Tool

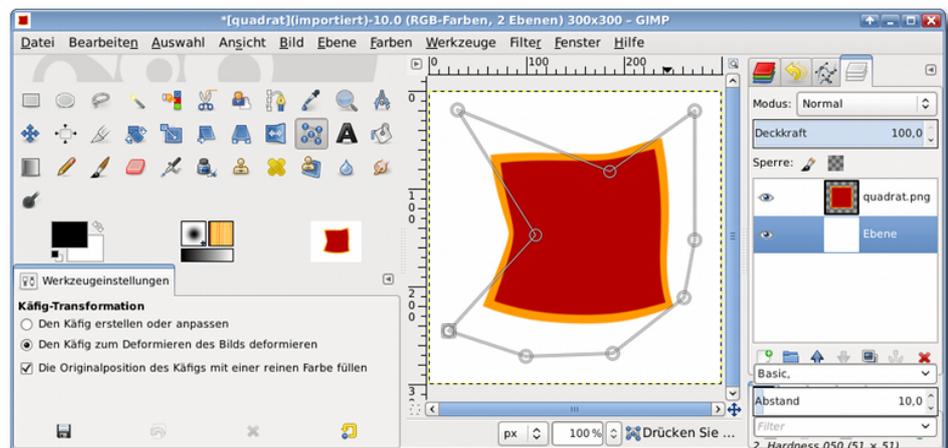
Du ziehst bzw. verschiebst die Punkte mit gedrückter Maustaste.

Die Verformung wird dir sofort im Bild angezeigt.

Beim Verschieben der Punkte kann es passieren, dass kleine Stücke des Originalbildes noch angezeigt werden. Um dies zu vermeiden, aktivierst du die Option "Die Originalposition des Käfigs mit einer reinen Farbe füllen". Hierbei wird die Farbe verwendet, die unter dem 1. Knotenpunkt liegt. Ist es ein transparenter Bereich, werden die Schnipsel gelöscht.



Wenn du deine Verformung abgeschlossen hast, drückst du die "Enter-Taste", um die Eingabe auf dein Bild zu übertragen. Betrachte dein Werk mit kritischen Augen, denn du kannst den Käfig nicht neu aktivieren, wenn du ihn einmal bestätigt hast. Du musst ihn dann also neu gestalten.



Zum Schluss kannst du dein Motiv noch mit einer Schattierung hinterlegen und fertig!



Let's talk Gimp 2.8

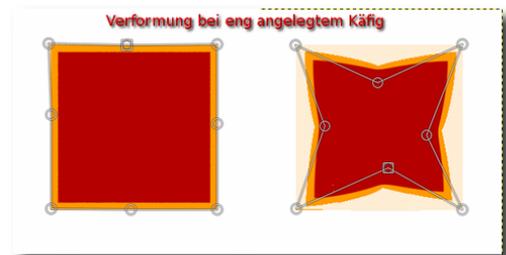


7.3 Das Käfig-Tool

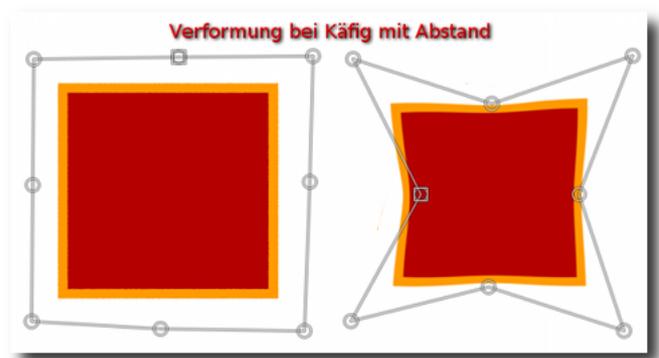
Je weiter der Abstand vom Käfig zum Motiv, desto geringer wird die Wirkung der Verformung:

Beispiel bei eng anliegendem Käfig:

Die Hintergrundfarbe des ersten Knotenpunktes ist die Farbe, mit der das Käfig-Tool den Hintergrund füllt, wenn du diese Option angeklickt hast. In meinem Beispiel war ich so dicht am Motiv, dass ein oder zwei Pixel des Bildes vom Knotenpunkt verdeckt wurden. Deshalb hat es meinen Hintergrund mit einer teiltransparenten Füllung eingefärbt.



Beispiel für die Verformung bei Käfig mit Abstand:



Übungen

Übung 1

Bastele dir eine Flagge:

Öffne hierzu ein neues Bild mit Gimp 500px x 300px, transparent.

Gestalte eine Flagge nach deinen

Vorstellungen 😊 Ich habe hier jetzt einfach mal die Farben der deutschen Flagge gewählt. Achte darauf, dass du einigen Abstand zum Rand lässt:

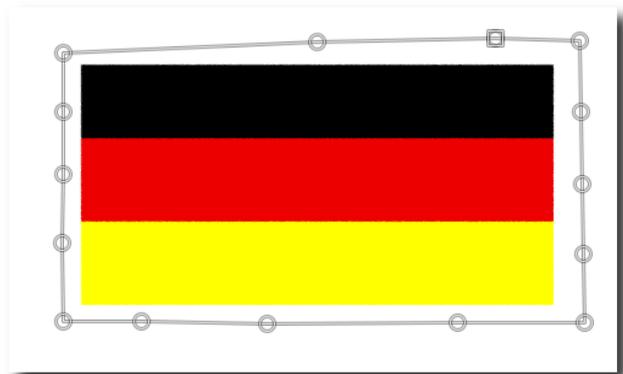


Let's talk Gimp 2.8



7.3 Das Käfig-Tool

Um besser sehen zu können, habe ich in meinem Beispiel eine weiße Ebene hinter meine Flagge gelegt.
Aktiviere das Käfig-Tool und setze einige Punkte auf jeder Seite der Flagge.



Verforme nun die Flagge, als würde sie im Wind stehen.



Aktiviere dabei die Option "Die Originalposition des Käfigs mit einer reinen Farbe füllen". Bestätige deinen Käfig mit "Enter". Fertig 😊



Let's talk Gimp 2.8

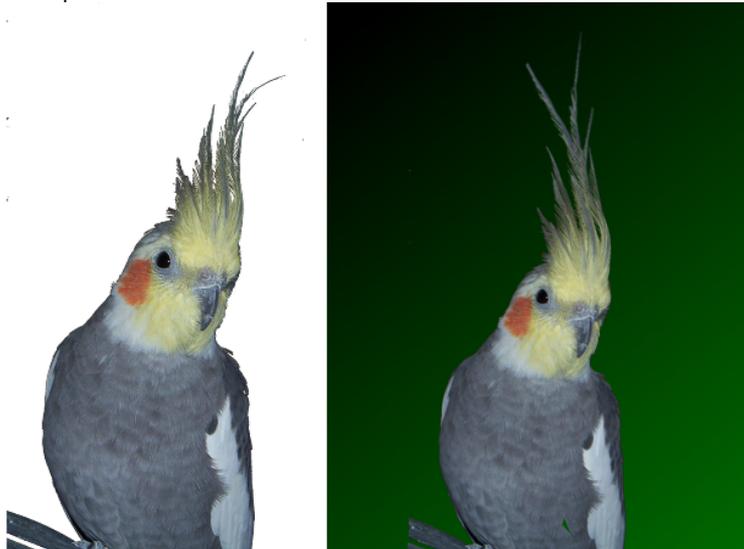


7.3 Das Käfig-Tool

Übung 2

Nymphensittiche pusten sich kräftig auf, wenn da ein Rivale in die Nähe kommt. Dabei stellen sie ihre Kopffedern imposant hoch zur Schau.

Hansi hätte sich wohl noch mehr in die Brust geworfen als er es eh schon getan hat, wenn er wirklich einen solchen Kopfschmuck besessen hätte.



Im Übungsordner findest du ein Foto von Hansi. Schau mal, ob du ihm auch einen Mega-Federschmuck basteln kannst 😊

Du kannst auch gerne ein Foto aus deinem eigenen Archiv nehmen. Das Freistellen sollte ja jetzt kein Problem mehr für dich darstellen 😊